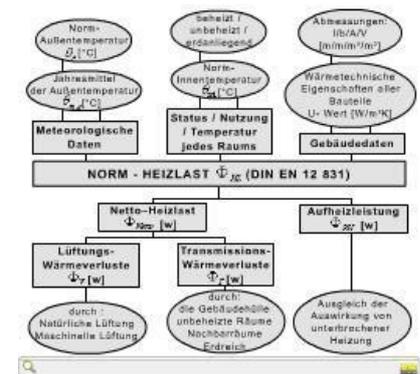


Anforderung der Heizlast

Unter Heizlast versteht man in der Bautechnik die zum Aufrechterhalt einer bestimmten Raumtemperatur notwendige Wärmezufuhr. Diese wird in Watt angegeben. Die Heizlast richtet sich hierbei nach:

- der Lage des Gebäudes
- der Bauweise der wärmeübertragenden Umfassungsflächen eines Gebäudes
- dem Bestimmungszweck der einzelnen Räume

Nach der Heizlast richtet sich die Notwendigkeit von Wärmeschutzmaßnahmen und die Auslegung der Heizungsanlage. Die Ermittlung der Heizlast ist in Deutschland in der DIN EN 12831 standardisiert.



Sprechertext

Die Wärmeverluste eines Gebäudes beziehen sich auf die vorgegebenen winterlichen Norm-Witterungsbedingungen. Die im Inneren geforderten Norm-Innenraumtemperaturen müssen dabei in einem Gebäude gewährleistet bleiben. Für die Auslegung der Heizungsanlage und der einzelnen Heizflächen ist die maximale Heizlast entscheidend, die bei äußeren Randbedingungen bei minimaler Außentemperatur für ein bestimmtes Gebäude entsteht. Im Gegensatz zur Wärmeschutzverordnung können hier keine über das Jahr verteilten internen oder solaren Wärmegewinne berücksichtigt werden.